

Rückert, Friedrich: 32. (1838)

1 Schon wieder hat der Baum der Hoffnung fehlgetragen,
2 Und abermal das Reis des Wunsches fehlgeschlagen.

3 Was ist zu thun? geschwind, bevor der Tag vergeht,
4 Schlag auf das Tagebuch, worin soviel schon steht.

5 Trag ein den Fehlertrag, er fehle nicht darin;
6 Und schlag dir dann das Fehlgeschlagne aus dem Sinn.

(Textopus: 32.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2831>)